

SPD Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen

Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen • Fon: 02251 125156 • Fax: 02251 779784
fraktion@spd-euskirchen.de • www.spd-euskirchen.de

SPD Stadtratsfraktion • Hochstraße 34 • 53879 Euskirchen

Herrn Ausschussvorsitzenden
Werner Witt
c/o Stadtverwaltung
Kölner Str. 75
53879 Euskirchen

Es schreibt Ihnen:

Michael Höllmann
Münstereifeler Str. 110
53879 Euskirchen
Fon: 02251-650730
michael.hoellmann@datevnet.de

27.11.2018

Nachrichtlich: Herrn BM Dr. Uwe Friedl, Herrn Technischen Beigeordneten Oliver Knaup

Sitzung des Ausschusses für Tiefbau und Verkehr am 13.12.2018

Sehr geehrter Herr Witt,

wir bitten Sie folgenden Punkt auf die Tagesordnung des Ausschusses Tiefbau und Verkehr am 13.12.2018 zu setzen:

„Verbesserung des Lärmschutzes in Großbüllesheim/Kleinbüllesheim“

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Euskirchen fordert beim Landesbetrieb Straßen.NRW die Erweiterung des Lärmschutzes an der L 182 im Bereich der Ortslage Großbüllesheim/Kleinbüllesheim.

Begründung:

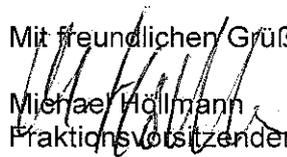
Die SPD-Fraktion Euskirchen begrüßt die Erweiterungen im Industriepark Am Silberberg (I-PAS) in Großbüllesheim. Hierdurch werden ortsnahe Arbeitsplätze in der Industrie und der Logistik geschaffen. Mit der Einrichtung und den noch vorgesehenen Erweiterungen ist jedoch zu erwarten, dass hier noch mehr Lkw-Verkehre entstehen, die über die L 182 abgeführt werden. Die von Straßen NRW herausgegebenen Beurteilungspegel (Stand: 2015) lassen auf eine Verlärmung der Ortslagen Großbüllesheim/Kleinbüllesheim im Bereich der Straßen *Im Wingert/Alfred Wegener-Straße/Nobisstraße/Filchnerstraße* und in Kleinbüllesheim im Bereich der Luxemburger Str., Im Mariental/Untere Ahr/Militscher Str. schließen. Diese Folgen des Ziel- und Quellverkehrs im IPAS sollten im Zusammenwirken mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW trassennah durch Verlängerung der vorhandenen Lärmschutzwand in Richtung der Kreuzung mit der L 194 gemindert werden. Die SPD Fraktion im Rat der Stadt Euskirchen macht darauf aufmerksam, dass die vorhandene Lärmschutzwand bisher nur bis in die Höhe der Straßenüberführung über den Erftmühlenbach geführt wird und die L 182 in Dammlage verläuft. Auf der Seite der Ortslage Kleinbüllesheim ist überhaupt keine Lärmschutzwand vorhanden.

Ein Blick auf die Karten zur Umgebungslärmkartierung, die vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen erarbeitet wird, lässt erkennen, dass der 24-Stunden-Pegel den für den Ortsrand von Kleinbüllesheim



zwischen 55 und 60 dBA liegt. Die Grenzwerte für eine Lärmsanierung für reine Wohngebiete liegt bei 57 dBA nachts und bei Dorfgebieten bei 59 dBA nachts. Die Verkehrszahlen, die der Lärmberechnung zu Grunde liegen, werden durch die Zunahme des Lkw-Verkehrs gestiegen sein, sodass eine Verbesserung des Lärmschutzes für Kleinbüllesheim und Großbüllesheim geboten ist.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Höllmann
Fraktionsvorsitzender